

Oktober 2020

Politikwissenschaft, Universität Basel

## **Merkblatt zur Masterarbeit**

---

### **Allgemeines**

Ziel der Masterarbeit ist, dass Studierende zeigen, dass sie in der Lage sind, eine selbstgewählte empirische und/oder theoretische Fragestellung in wissenschaftlicher Weise zu bearbeiten und entsprechend darzustellen. Bitte beachten Sie die Wegleitung zum Master Studium Politikwissenschaft an der Uni Basel, zu finden unter folgendem [Link](#). Es ist empfehlenswert, sich bereits frühzeitig Gedanken über möglichen Themen für die Abschlussarbeit zu machen.

### **Ablaufplan**

Ab dem zweiten Semester des Studiums ist folgender Ablauf empfohlen:

#### **Frühlingssemester (2. Semester)**

Themensuche: Sie machen sich Gedanken zu verschiedenen Themen, die für Sie von Interesse und die von politikwissenschaftlicher Relevanz sind. Achten Sie bei der Themenfindung darauf, dass Sie auf Grundlage des aktuellen Forschungsstandes eine analytische (d.h. nicht rein deskriptive) Forschungsfrage identifizieren. Nehmen Sie frühzeitig Kontakt mit möglichen Betreuer\*innen und Ko-Betreuer\*innen auf (eine Liste möglicher Betreuer\*innen finden sie am Ende des Dokuments), um die Möglichkeit der Betreuung und das Thema abzuklären, am besten per E-Mail mit einer ersten Skizze der Arbeit (max. 3 A4-Seiten). Diese Skizze sollte bereits folgendes beinhalten: Forschungsfrage, Motivation, Relevanz, Fallauswahl und Zeithorizont, Daten und voraussichtlich angewendete Methode, sowie die wichtigsten bibliographischen Angaben. Nachdem das Thema geklärt ist, folgt noch im Frühlingssemester die erste Besprechung (im Rahmen der Sprechstunde der betreuenden Person). In diesem Gespräch wird die bereits abgegebene Skizze der Arbeit sowie das weitere Vorgehen besprochen. Geben Sie der betreuenden Person bitte auch rechtzeitig bekannt, welche relevanten Veranstaltungen Sie schon besucht haben und ob Sie die notwendigen methodischen Vorkenntnisse besitzen. Ebenfalls vor dem Erstgespräch einzureichen ist eine Liste von Themen, zu denen Sie bereits eine Seminararbeit verfasst haben. Die MA-Arbeit kann nicht zu genau denselben Themen geschrieben werden, zu denen bereits Seminararbeiten verfasst wurden. Masterarbeiten können auf Deutsch oder Englisch verfasst werden.

Mögliches zusätzliches Vorgespräch: Auf der Basis von (1) Thema und (2) Qualität/Vollständigkeit der Skizze, findet bei Bedarf eine zweite Besprechung mit der betreuenden Person statt. Während dieses Treffens werden Verbesserungsmöglichkeiten und der generelle Zeitplan diskutiert, sowie ein Termin für die Abgabe des Forschungsdesigns festgelegt. Der Termin für die Abgabe der finalen Arbeit ist von der Universität jeweils festgeschrieben.

Forschungsdesign: Nach dem Erstgespräch ist ein Forschungsdesign bei der betreuenden Person per Email abzugeben, wobei der Abgabezeitpunkt mit der betreuenden Person abzusprechen ist. Das Forschungsdesign sollte nicht länger als 10 Seiten sein und beinhaltet folgende Punkte:

- Forschungsfrage;
- Motivation, sowie die soziale und theoretische Relevanz verbunden mit einer Diskussion des Standes der Forschung in der Literatur, sowie des spezifischen Beitrags der Arbeit;
- Theoretischer Ansatz bzw. theoretisches Argument und aus der Theorie abgeleitete Hypothesen;
- Operationalisierung/Messung der Variablen;
- Fallauswahl und angewandte Kriterien; Zeitachse und Typ der Studie (quantitative Analyse, Fallstudie, vergleichende Analyse, o.ä.);
- Ebene der Analyse: Individuell, Parteien oder andere Organisationen, regional- oder ländervergleichend, Multi-level, o.ä.;
- Notwendige Daten und Quellen;
- Methoden zur Datenerhebung und -auswertung (multivariate Regressionsanalyse, QCA, Interviews, Diskursanalyse, qualitative oder computerisierte Textanalyse, o.ä.) und die Software, die für die Analysen ggf. benötigt wird;
- Erwartete Ergebnisse;
- Bibliographie.

Zweites Gespräch: Nach der Abgabe des Forschungsdesigns findet ein zweites Gespräch mit dem/r Betreuer\*in statt. Während dieser zweiten Besprechung wird das Forschungsdesign diskutiert (gegebenenfalls auch im Hinblick auf die Präsentation im MA-Kolloquium). Studierende haben die Möglichkeit, das Forschungsdesign einmal zu überarbeiten.

## **Mai des Frühlingsemesters (2. Semester)**

Anmeldung: Für die Anmeldung für die Masterarbeit und die Masterprüfungen (für diese muss man sich zeitgleich wie für die Masterarbeit anmelden) gibt die Universität Basel ein fixes Zeitfenster vor. Um das Studium in der Regelzeit von vier Semestern absolvieren zu können, **muss** die Anmeldung zur

Masterarbeit im Frühlingsemester des ersten Jahres – also im zweiten Semester – im April/Mai erfolgen. Der Abgabetermin richtet sich nach dem exakten Datum der Anmeldung in diesem Zeitfenster und folgt neun Monate später (Februar des folgenden Jahres). Falls die Anmeldung verpasst wird oder man nicht in Regelzeit studieren möchte, ist der nächstmögliche Anmeldetermin im Herbstsemester (3. Semester) im Dezember. Die aktuellen Formulare, Zeitfenster und Daten finden sich hier: <https://philhist.unibas.ch/de/studium/studierende/master-pruefung-abschluss/>

### **Weiterer Ablauf**

Präsentation im MA-Kolloquium: Begleitend zur MA-Arbeit wird der Besuch eines Kolloquiums im Herbstsemester (3. Semester) nachdrücklich empfohlen. Im Rahmen des MA-Kolloquiums präsentieren Studierende idealerweise das Design ihrer Arbeit und erhalten Feedback von anderen MA-Studierenden, Doktorierenden und wissenschaftlichem Personal. Dies hilft bei der weiteren Verbesserung und Nachschärfung des Forschungsdesigns.

Betreuung: Bei Bedarf können offene Fragen während des dritten Semesters mit den betreuenden Personen besprochen werden. Besprechen Sie im Vorfeld der Arbeit mit der betreuenden Person, wie die Betreuung genau aussieht (Frequenz und Anzahl Treffen, Vorgehen im Falle von Unklarheiten etc. Der Richtwert sind ca. 2 Treffen). Bitte schicken Sie hierzu vorab eine Liste mit Fragen per E-mail, die Sie besprechen wollen. Die Arbeit ist fristgerecht zum vereinbarten Termin einzureichen.

Bewertung: Die Bewertung der MA-Arbeit erfolgt durch die den/die Betreuer\*in, sowie durch den/die Ko-Betreuer\*in, basierend auf der abgegebenen finalen Version der Arbeit. Die Masterarbeit bzw. das Thema der Arbeit sind nicht Gegenstand der mündlichen Masterprüfung. Bitte bedenken Sie, dass die Themen der Masterprüfung sich nicht mit dem Thema der MA-Arbeit decken dürfen!

### **Mögliche Betreuer\*innen der MA-Arbeit**

- Prof. Stefanie Bailer ([stefanie.bailer@unibas.ch](mailto:stefanie.bailer@unibas.ch))
- Prof. Laurent Goetschel ([laurent.goetschel@unibas.ch](mailto:laurent.goetschel@unibas.ch))
- Prof. Ralph Weber ([ralph.weber@unibas.ch](mailto:ralph.weber@unibas.ch))
- Prof. Denise Traber ([denise.traber@unibas.ch](mailto:denise.traber@unibas.ch))
- Daniel Höhmann ([daniel.hoehmann@unibas.ch](mailto:daniel.hoehmann@unibas.ch)) (voraussichtlich ab Februar 2021)
- Maria Thürk ([maria.thuerk@unibas.ch](mailto:maria.thuerk@unibas.ch)) (voraussichtlich ab Februar 2021)
- Dr. Silvana Târlea ([s.tarlea@unibas.ch](mailto:s.tarlea@unibas.ch))
- Dr. Sara Hellmüller ([sara.hellmueller@unibas.ch](mailto:sara.hellmueller@unibas.ch))
- Dr. Edina Szöcsik ([edina.szoecsik@unibas.ch](mailto:edina.szoecsik@unibas.ch))
- Dr. Dana Landau ([dana.landau@unibas.ch](mailto:dana.landau@unibas.ch))

- Dr. Rebecca Welge ([rebecca.welge@unibas.ch](mailto:rebecca.welge@unibas.ch))

Mindestens eine Person (Betreuer\*in oder Ko-Betreuer\*in) muss Inhaber\*in einer Professur der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel sein. Fachfremde oder externe Gutachtende können die Betreuung oder Ko-Betreuung übernehmen, wenn dies gegeben ist. Sprechen Sie sich hierzu aber bitte immer mit den Professor\*innen der Politikwissenschaft ab.

### **Formale Vorgaben**

Die Masterarbeit sollte einen Umfang von max. 50 - 80 Seiten aufweisen. Detailliertere Angaben zu den formalen Vorgaben werden mit den Betreuenden der Masterarbeit vereinbart.